

## Presse-Information

19. Juli 2016

Hamburger Hochbahn AG

Christoph Kreienbaum  
Pressesprecher  
Büro: 040/32 88-21 21  
Mobil: 0178/628-21 21  
presse@hochbahn.de

### U1-Brücke Waldreiterweg ausgehoben

- **Meilenstein im Großprojekt „U-Bahn Walddörfer“ erreicht**
- **Wiedereinheben der Brücke am 21. September geplant**

Das Großprojekt „U-Bahn Walddörfer“ der Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) liegt voll im Zeitplan. Gleichzeitig werden sechs U-Bahn-Haltestellen im nordöstlichen Bereich der U1 barrierefrei ausgebaut und sieben Brückenbauwerke erneuert beziehungsweise repariert. Heute wurde mit der Brücke Waldreiterweg die letzte der zu sanierenden Brücken ausgehoben und auf einen Schwertransporter verladen. Ziel: Stahlbau Dessau. Hier wird die Brücke repariert. Nach ihrer Rückkehr soll die Brücke am 21. September wieder eingehoben werden. Die Reparatur der Brücke ist in das diesjährige Großprojekt „U-Bahn Walddörfer“ eingebettet, in der die Strecke zwischen Volksdorf und Großhansdorf ohnehin bis zum 20. Oktober gesperrt ist.

Während die ursprüngliche Brücke an dieser Stelle 1913 eingebaut wurde, stammt die aktuelle Brücke erst aus dem Jahr 2007. Sie hat eine Stützweite von 17,40 Meter, ist 5,42 Meter breit und wiegt 36,5 Tonnen.

Rückblick: Am 5. Dezember 2013 tobt über Norddeutschland der Orkan Xaver. Er entwurzelt westlich der Brücke Waldreiterweg einen Baum, der über die Gleise stürzt. Ein herannahender U1-Zug kann nicht mehr rechtzeitig bremsen, prallt gegen den Baum und teilt ihn in zwei Hälften. Das vordere Drehgelenk des Zuges springt dabei aus den Schienen und beschädigt die Schwellen und die Brücke Waldreiterweg. Fahrgäste kommen bei dem Unfall nicht zu Schaden. Nach umfangreichen Prüfungen kann die Verkehrssicherheit der Brücke attestiert werden. Die beschädigte U-Bahn wird mit einem Kran aus dem Gleisbereich gehoben. Am 9. Dezember kann die U1 ihren Betrieb wieder aufnehmen.

Die 1911 gegründete Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) befördert mit ihrem eigenen Fahrzeugpark aus mehr als 250 U-Bahnen und 800 Bussen über 1,2 Millionen Fahrgäste täglich. Dabei bedient die HOCHBAHN als einer von 34 Partnern im Hamburger Verkehrsverbund (HVV) über 1.400 Haltestellen und ist das größte Verkehrsunternehmen im HVV-Einsatzgebiet. Rund 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten bei der HOCHBAHN rund um die Uhr für einen attraktiven öffentlichen Personennahverkehr und bequeme, zukunftsorientierte Mobilität in Hamburg.